

## Überblick zum Thema Verkehrssicherheit und Glätte

### Verkehrssicherheit in Deutschland – Aufgepasst im Straßenverkehr

- Deutschlands Straßennetz wird immer dichter und immer stärker befahren.
- Es gibt mehr und mehr „**regelmäßige Verkehrsteilnehmer**“ die:
  - o Beruflich unterwegs sind.
  - o Von oder zur Arbeit pendeln.
  - o Berufskraftfahrer sind.
  - o Auf dem Weg zur Kita, Schule oder Hochschule sind.
- Deutschland ist eines der Haupttransitländer Europas, d.h. es herrscht ein sehr starker Waren- und Personendurchreiseverkehr.
  - ⇒ Dadurch steigt die Wahrscheinlichkeit, Opfer eines Verkehrsunfalls zu werden, die häufig schwere Folgen haben.
  - ⇒ Allein die Anzahl der meldepflichtigen Arbeits- und Wegeunfälle im Straßenverkehr (siehe [Monatsinfo Oktober 2020](#)) belief sich 2018 auf **138.165 mit 410 tödlichen Unfällen und 3.716 neuen Unfallrenten.**



***Besonders im Winter ist deshalb ein erhöhtes Bewusstsein für Verkehrssicherheit unter erschwerenden Bedingungen, wie schwierige Sichtverhältnisse und Glätte, für alle Beteiligten unabdingbar.***

### Onlinequellen für Präventionsmaßnahmen

Prävention ist das Hauptziel zur Vermeidung von Verkehrsunfällen, weshalb Unfallversicherungsträger, wie Berufsgenossenschaften (BG) und Unfallkassen (UK), verstärkt auf Sensibilisierung und Schulung setzen, z.B. betriebliche und überbetriebliche Präventionsaktionen und Verkehrssicherheitstrainings.

#### Wichtige Quellen für Sie:

- [Deutscher Verkehrssicherheitsrat](#)
  - o [Kampagnen](#)
  - o [Trainings](#)
  - o [Programme](#)
- [Internetplattform „Verkehrssicherheitsprogramme in Deutschland“](#)
- [Deutsche Verkehrswacht](#)
- [16 Landesverkehrswachten](#)

## Sicher auf dem Arbeitsweg – auch bei Schnee und Frost

Einige **grundlegende Praxistipps** für das Fahren in der kalten Jahreszeit wollen wir Ihnen hier direkt an die Hand geben.

- **Training hilft erste Unsicherheit zu überwinden** – Ist der Schnee erst da, ist es hilfreich auf einem verschneiten, freien Parkplatz ein paar Fahrübungen zu machen, um sich wieder daran zu gewöhnen, wie das Auto bei Glätte reagiert. Machen Sie z.B. einen Bremsstest bei niedriger Geschwindigkeit.
- **Planen Sie clever im Voraus** - Bei Straßenglätte sinkt die Verkehrssicherheit enorm. Überdenken Sie bei so schlechten Voraussetzungen jede Fahrt und ihre Notwendigkeit, legen Sie Touren zusammen und meiden Sie Hauptverkehrszeiten.
- **Immer vorsichtig distanzieren** - Werden Straßen plötzlich glatt, müssen Sie den Abstand zu den anderen Verkehrsteilnehmern noch mehr vergrößern. Bremsen Sie aber auf keinen Fall hektisch, um den Abstand zu vergrößern, sondern gehen Sie langsam vom Gas und bremsen Sie maßvoll, um den nachfolgenden Verkehr nicht zu gefährden.
- **Bleiben Sie cool** - Heftige Lenkbewegungen und zu starkes Beschleunigen erhöhen die Rutschgefahr. Reduzieren Sie vor Kurven die Geschwindigkeit und fahren Sie gleichmäßig hinein und wieder hinaus. Verlieren die Vorderräder trotzdem die Haftung, gehen Sie vorsichtig vom Gas, damit die Reifen schnellstmöglich wieder haften. Hat Ihr Auto ein ABS, bremsen Sie wie gewohnt – die Elektronik hält den Grip und holt die beste Wirkung heraus.
- **Lernen Sie, gekonnt zu verzögern** - Bei Glätte ist der Bremsweg lang. Am besten verzögert man die Fahrt, wenn neben der Bremse zusätzlich die Motorbremse eingesetzt wird. Die meisten Fahrzeuge sind heute mit ABS ausgestattet, was ein Blockieren der Räder automatisch verhindert. Gerät der Wagen mit ABS trotzdem ins Rutschen, bremsen Sie weiter, bis die Reifen wieder haften. Ohne ABS sollten Sie darauf achten, beim Bremsen niemals die Räder blockieren zu lassen!
- **Wählen Sie Ihre Route mit Weitsicht** - Denken Sie bei plötzlichem Schneefall oder bei Glätte immer daran, dass Autobahnen und Hauptverbindungsstraßen zuerst geräumt werden. Deshalb ist es sinnvoll, auf großen Straßen zu bleiben und Nebenstrecken zu meiden.